



Johann Daniel Lawaetz-Stiftung

Karin Robben | Elma Delkic

**Lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel
Quartiersbezogene Präventionsketten in Eidelstedt, Schnelsen-Süd
und in der Lenzsiedlung**

Neumühlen 16-20
22763 Hamburg

Mobil: 0171 1769011 | 0162 2825188
E-Mail: gesundheit-eimsbuettel@lawaetz.de

ANTRAG

auf eine Projektförderung aus dem Regionalfonds, für Maßnahmen und Projekte im Rahmen der
Koordinationsstelle Gesund in Eimsbüttel
Quartiersbezogene Präventionsketten in Eidelstedt, Schnelsen-Süd und in der Lenzsiedlung

01. ALLGEMEINES

Bitte zutreffendes ankreuzen.

- Erstantrag
- Folgeantrag

Titel des Projektes

Projektlaufzeit

Geplanter Projektstart

Geplantes Projektende

Wurde der Projektantrag noch bei weiteren Stellen eingereicht?

- Nein
- Ja, bei _____

Wenn ja, wie ist der Sachstand?

02. ANTRAGSTELLER

Name des Projektträgers

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Mobil

E-Mailadresse

Ansprechpartner/in

(Ansprechperson innerhalb der Institution bzw. des Trägers, die den Antrag stellt. Sie ist verantwortlich für die Projektsteuerung und -umsetzung etc.)

Institution

(Falls abweichend vom Projektträger)

Telefon, Mobil

(Falls abweichend vom Projektträger)

E-Mailadresse

(Falls abweichend vom Projektträger)

03. ZIELE

Welche Ziele verfolgt Ihr Projekt?

(Die Ziele sollten SMART formuliert sein: spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert.)

04. ZIELGRUPPE(N)

Bitte kreuzen Sie zutreffendes an. Mehrfachnennung möglich.

- Kinder Jugendliche Schüler/innen Junge Familien Alleinerziehende
 Ältere Menschen Migrant/innen Arbeitssuchende Berufstätige
 Auszubildende/Studierende Menschen mit Behinderung
 Andere Personengruppen

Wie viele Personen werden schätzungsweise durch das Projekt erreicht?

05. PROJEKTKONZEPTION

Projektbeschreibung: Bitte beschreiben Sie kurz den Inhalt Ihres Projektes. Worum geht es?

Projektbegründung: Bitte beschreiben sie den Handlungsbedarf für die Zielgruppe(n).

a) Welchen Bedarf gibt es, um das geplante Projekt durchzuführen?

b) Welchen Informationen/Daten liegen vor, die den beschriebenen Bedarf begründen?

Integrierter Ansatz: Ist das Projekt in ein übergeordnetes Konzept zur Prävention und Gesundheitsförderung eingebettet? Knüpft es an ein Landesprogramm an?

Verhaltensbezogene Maßnahmen: Den Zielgruppen werden gesundheitsbezogene Informationen und/oder praktische Fertigkeiten, Haltungs-, Entscheidungs- oder Selbstwahrnehmungskompetenzen aus den folgenden Handlungsfeldern vermittelt (mehrfach Nennung möglich):

- Bewegung Stressbewältigung Ernährung Sucht
 Allgemeine Lebenskompetenz Andere _____

Welche konkreten Maßnahmen planen Sie in den o.g. Handlungsfeldern?

Kooperationspartner/-innen: Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen und deren Einbindung.

Nachhaltigkeit: Bewerten Sie kurz selbst, worin der Nutzen/die Werthaltigkeit Ihrer/s Maßnahme/Projektes für...

a) die Zielgruppe(n)

b) das Quartier/den Stadtteil oder den Bezirk Eimsbüttel liegt.

Öffentlichkeitsarbeit: Welche Maßnahmen/Veröffentlichungen sind geplant, um auf Ihr Projekt aufmerksam zu machen?

Eignung des Leistungserbringers: Von wem wird das Projekt durchgeführt?
Welche Qualifikation liegt vor?

Name des Leistungserbringers

Vorliegende Qualifikation (Zeugnisse, Zertifikate etc.).

06. SETTING/LEBENSWELT

Wo wird das Projekt umgesetzt? Bitte ausfüllen, falls abweichend zu 2.

Name des Veranstaltungsortes

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ansprechpartner/in

Telefon, Mobil

E-Mailadresse

07. FINANZPLAN

Bitte füllen Sie den Kosten- und Finanzierungsplan aus.

Geplante Gesamtkosten €
Beantragte Förderung €
Eigenmittel €

Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan		
1 Ausgaben		
Nr.	Kurzbeschreibung	Kosten in €
1.1		
1.2		
1.3		
1.4		
1.5		
1.6		
1.7		
		Gesamtsumme

2 Eigenmittel		
2.1	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF	
2.2	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	
2.3	öffentl. Zuschüsse: kommunal	
2.4	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel	
2.5	Gesund in Eimsbüttel	
2.6	andere Drittmittel	
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse	
		Gesamtsumme
3 Gesamtfinanzierung		
3.1	Gesamtsumme Eigenmittel	
3.2	Gesamtsumme Ausgaben	
		Differenz

08. PARTIZIPATION

In welcher Phase des Projektes findet die Beteiligung der Zielgruppe(n) statt?

(Z.B. in den Projektphasen Analyse, Maßnahmenplanung, Umsetzung, Evaluation)

Bitte nennen Sie die Form der Beteiligung.

(Z.B. Mitarbeit im Stadteilbeirat, Arbeitskreis, Quartierswerkstatt, Projektteam)

Erklärung des Antragstellers

Ich erkläre, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor dem Erhalt einer schriftlichen Genehmigung (per E-Mail oder per Post) zum vorzeitigen Beginn durch die Lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel erteilt wurde.

Ich versichere ausdrücklich, dass die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Einwilligungserklärung Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Sie regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel – Quartiersbezogenen Präventionsketten in Eidelstedt, Schnelsen-Süd und in der Lenzsiedlung, der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung speichert Ihre unter Punkt 02 angegebenen Kontaktdaten. Wir nutzen Ihre Kontaktdaten für den Zweck, dass wir Sie im Falle von Änderungsbedarfen und/oder Fragen bezüglich Ihres Antrags kontaktieren können. Wir versichern, dass wir Ihre Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben.

Ich willige entsprechend dem genannten Zwecke der Speicherung meiner Kontaktdaten zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Auszufüllen von der Lokalen Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel
Quartiersbezogenen Präventionsketten in Eidelstedt, Schnelsen-Süd und in der Lenzsiedlung

Antrag vom Steuerungsgremium

bewilligt

abgelehnt

Unterschrift/Stempel

Lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel

Ort, Datum